

Lauf legte Stauer ein Solo hin, bei dem kein Konkurrent mithalten konnte. Er war es Ringhofer, der zu Beginn Platz 2 vor Baudrexl belegte, der aber später stürzte. Reisinger krallte sich auf Rang 2 fest und blieb bis ins Ziel stehen, womit auch die ÖM-Ränge 2 und 3 zementiert waren. Pech hatte Michael Reisinger. Der Hondafahrer fiel nach guter Fahrt aus. Als Folge konnte er nicht an der Spitze bleiben. Der tschechisch-slowenische Sandwich zwischen Michael Reisinger und Michael Mulec Fünfter wurde, noch abfangen und ÖM-Rang 4 belegen.

In dieser Meisterschaftsklasse 49 Fahrer zu Punkten, wobei Michael Reisinger in allen 12 Rennen punkteten. Neben den drei Erstplatzierten war Michael Reisinger (ÖM-Neunter), wobei auch die Siege zum größten Teil auf Michael Reisinger (Stauer 7, Reisinger 3, Obermair 1) entfielen. Ausnahme – ein slowenischer Kragelj. Bester ausländischer Teilnehmer wurde übrigens Milan Spicak auf Platz 11.

Lauf 1: Michael Stauer, KTM; 2. Manuel Obermair, KTM; 3. Dennis Baudrexl, D, KTM; 4. Philipp Ringhofer, Kawasaki; 5. Oswald Reisinger, Suzuki; 6. Peter Reitbauer, KTM; 7. Jan Brabec, CZ, Kawasaki; 8. Michael Prammer, Yamaha; 9. Michael Kratzer, Honda; 10. Ziegler.

Lauf 2: Reisinger; 3. Obermair; 4. Milan Spicak, CZ, Kawasaki; 5. Reitbauer; 6. Pat Schmidinger, Honda; 7. Ziegler; 8. Michael Prammer, Yamaha; 9. Michael Kratzer, Honda; 10. Ziegler.

Endstand: 1. Michael Stauer, 283 Punkte; 2. Reisinger, 241; 3. Obermair, 225; 4. Reitbauer, 180; 5. Schmidinger, 138; 6. Ziegler, 115; 7. C.Lackner, 112; 8. Prammer, 111; 9. Kratzer 92.



Doppelmeister Hannes Maier (KTM)

Photo Bad Fischau und Melk Saisonabschluss

Beiden Veranstaltungen in Niederösterreich ging die ereignisreiche Saison zu Ende. Hannes Maier schälte sich im Laufe des Jahres zum Überflieger heraus, denn er gewann beide Titel. Den der Openklasse und den der durch Abbruch geteilten – und mit halben Punkten garnierten Tabelle – S1-Klasse.

Bei den Veranstaltungen herrschte bestes Sommerwetter und das Publikum kam in bester Rechnung. Auf der gut einsehbaren Strecke in Bad Fischau sollten die drei Läufe gefahren werden, da man, wie in Kaltenbach, den ausgefallenen Red Bull Ring nachholen wollte. Doch plötzliche Sturmböen verhinderten den dritten Lauf der drei Open-Läufe.

Maier blieb insgesamt neun Rennläufe, die die Entscheidung in beiden Klassen brachten. Dabei gab es sechs Maier-Siege. Diese teilten sich in der Openklasse und zwei S1-Siege auf, während Lukas Höllbacher je einen Klassenrang. Für Rudi Bauer blieb damit eine siegreiche Zielankunft in der Openklasse, in der er auch Vizemeister werden konnte. Er schob sich damit mit Michael Reisinger zwischen die KTM von Maier und Höllbacher. Letztgenannter wurde in der Open-Klasse Zweiter vor René Esterbauer, der heuer sieglos blieb. Ihm gelang es ihm, auf dem Wachauring in Melk seinen direkten Widersacher Jasinski abzufangen. Während der Deutsche – bislang Dritter mit einem knappen Vorsprung – die Plätze 4 und 6 herausfuhr, konnte Esterbauer Zweiter und Dritter werden. Damit stellte er den Triple-Erfolg von KTM sicher.

Fotos: Alfred Domes

Lauf 1: Hannes Maier, KTM; 2. Rudolf Bauer, Yamaha; 3. Lukas Höllbacher, KTM; 4. Florian Weidinger, Yamaha; 5. Florian Praxmarer, Kawasaki; 6. Dominik Haslinger, KTM; 7. Manuel Hagleitner, Husqvarna; 8. Christian Ackerl, TM; 9. Christian Enekel, TM; 10. Christian Köbele, KTM.

Lauf 2: Hannes Maier, KTM; 2. Lukas Höllbacher, KTM; 3. René Esterbauer, KTM; 4. Jochen Jasinski, D, Husqvarna; 5. Andreas Rothbauer, Honda; 6. Christian Ackerl, TM; 7. Jürgen Schönleitner, Husqvarna; 8. Manuel Prammer, KTM; 9. Thomas Neuburger, KTM; 10. Hanson Schruf, Husaberg.

NIEDERLANDE

Seitenwagenmeisterschaft - Harfsen

Bax/van den Bogaart Meister

Wer hätte gedacht, dass das Finale der Niederländischen Meisterschaft bei hochsommerlichen Temperaturen stattfinden würde. Das kam natürlich dem Veranstalter zugute, da viele Zuschauer vor Ort waren, um sich die Rennen anzusehen.

Etiënne Bax/Ben van den Bogaart waren mit 59 Punkten Vorsprung auf die belgisch/französische Kombination Ben Adriaenssen/Guennady Auvray angereist. 100 Punkte waren noch zu vergeben und Adriaenssen hatte somit noch alle Chancen auf den Titel.

Im ersten Lauf tauchten Bax/van den Bogaart als Erste aus dem Waldstück auf, auf Rang 2 folgten Adriaenssen/Auvray vor Marcel Willemsen/Gertie Eggink, Andreas Clohse/Christiaan Verhagen, Jarno van den Boomen/Henry van de Wiel, Thijs Derk/Robbie Bax und den Vizeweltmeistern Jan Hendrickx/Tim Smeuninx. Bax/van den Bogaart zogen ihre Bahnen, immer gefolgt von Adriaenssen/Auvray, die aber nie die Chance zum Überholen hatten. Bax/van den Bogaart sicherten sich damit den Titel. Auch im zweiten Lauf lagen die Meister, diesmal gefolgt von Hendrickx/Smeuninx, vorne. Bax/van den Bogaart spielten wieder mit der Konkurrenz. Sie liebten Hendrickx herankommen, um dann Gas zu geben – erneuter Sieg für Bax.

• Text u. Foto: © SBR MX - www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis - Foto: Bert van der Sluis

Gesamtergebnis: 1. Etiënne Bax/Ben van den Bogaart; 2. Jan Hendrickx/Tim Smeuninx; 3. Ben Adriaenssen/Guennady Auvray; 4. Marcel Willemsen/Gertie Eggink; 5. Jan Visscher/Kenny van Gaalen; 6. Carlo van Duijnhoven/Tom van Duijnhoven; 7. Thijs Derk/Robbie Bax; 8. Jarno van den Boomen/Henry van de Wiel; 9. Eric Schrijver/Marc van Deutekom; 10. Bjoern Roes/Siebe van der Putten.

Endstand: 1. Bax/van den Bogaart, 560 Punkte; 2. Adriaenssen/Auvray, 482; 3. van den Boomen/van de Wiel, 433; 4. Willemsen/Eggink, 382; 5. Derks/Bax, 380; 6. van Duijnhoven/Dagwin Sabbe/Duijnhoven, 369; 7. Marcel Grondman/Rick Sellis, 359; 8. Daniel Willemsen/Sven Verbrugge, 352; 9. Visscher/Jeroen Visscher/van Gaalen, 318; 10. Roes/Peter Beunk/van der Putten, 302.



Meister: Etiënne Bax/Ben van den Bogaart (NL)

ENGLAND

Seitenwagenmeisterschaft - Canada Heights - 2.10.2011

Family affair

Mit der EM der Nationen in der letzten September-Woche war die internationale Saison beendet. Die Dreirad-Artisten hatten somit wieder Zeit für ihre nationalen Meisterschaften in der Heimat. In England stand das vorletzte Rennen auf der bekannten GP-Strecke Canada Heights bei Sidcup auf dem Programm. Stuart Brown/Josh Chamberlain gewannen zwar zwei der drei Läufe, aber letztlich setzte sich die Wilkinson-Family in der Gesamtwertung durch. Vater Scott Wilkinson mit Beifahrer Dan Chamberlain bestieg mit den Platzierungen 4/1/4 das oberste Treppchen. Sohn Brett Chamberlain und dessen Beifahrer Ross Parmenter wurden Zweite (8/2/3). Auf Platz 3 in der Meisterschaft landete Jack Etheridge. Der Sohn des ehemaligen WM-Stars Chris könnte im Klassement den Millard-Brüdern den Vizetitel streitig machen.

• Text u. Foto: © SBR MX - www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis; Foto: Chris Helm

Gesamtergebnis: 1. Scott Wilkinson/Dan Chamberlain, VMC; 2. Brett Wilkinson/Ross Parmenter, VMC-KTM; 3. Allie Hyde/Steve Kirwin, VMC-Husaberg; 4. Jack Etheridge/Ryan Humphrey, WHT-Husaberg; 5. Stuart Brown/Josh Chamberlain, Mefo-Husaberg; 6. Andy Breacher/Tim Breacher, VMC-KTM; 7. David Keane/Craig Parmenter, Honda KHR; 8. Steven France/Stewart France, VMC-Husaberg; 9. David Goddard/Ian Sheppard, VMC; 10. Richard Jenkins/Tim Gustavsson, WSP.

Stand (nach 5 von 6 Veranstaltungen): 1. Brown/Chamberlain, 318 Punkte; 2. Daniel Millard/Joe Millard, WHT-Husaberg, 280; 3. Etheridge/Humphrey, 252; 4. S.Wilkinson/C.Parmenter, 234; 5. Breacher/Breacher, 205; 6. B.Wilkinson/R.Parmenter, 197; 7. Richard Jenkins/Pete Girling, VMC, 167; 8. France/France, 139; 9. Rob Oldfield/Gary Kinge, KTM-VMC, 128; 10. Nick Jarvis/Dan Chamberlain, SBR-VMC, 127.



Scott Wilkinson/Dan Chamberlain